

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordrhein-Westfalen,  
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatungszentrale Essen  
am Samstag, 14.02.26, 10:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Winterlich kalt und teils Glätte. Sonntag sonniger Beginn, ab dem  
Abend von Westen her bis in tiefe Lagen Schneefälle.

Wetter- und Warnlage:

Von Norden her strömt zunehmend kalte Luft nach Nordrhein-Westfalen,  
die ab dem Abend unter Zwischenhocheinfluss von Westen abtrocknet.  
Sonntagabend zieht dann von Westen her das Frontensystem eines Tiefs  
bei den britischen Inseln auf.

SCHNEE/GLÄTTE:

Heute vereinzelt Glätte durch etwas Schneegriesel oder überfrierende  
Nässe, im Bergland anfangs auch noch lokal durch geringfügigen  
gefrierenden Sprühregen.

In der Nacht zum Sonntag gebietsweise Glätte durch überfrierende  
Nässe, im Südosten vereinzelt auch noch durch geringen Schneefall, in  
der zweiten Nachthälfte meist niederschlagsfrei.

Sonntag ab den Abendstunden von Westen kräftige Schneefälle, im  
Verlauf der Nacht zum Montag im Flachland in Regen übergehend. Im  
Flachland dabei Glätte durch Schneematsch oder vorübergehenden  
Neuschnee mit 1 bis 5 cm. Im Bergland Neuschneemengen von 5 bis 10 cm,  
in Staulagen des Sauerlandes und höheren Bergischen Landes auch um 15  
cm denkbar. Stellenweise gefrierender Sprühregen nur gering  
wahrscheinlich.

FROST:

Heute im Bergland leichter Dauerfrost um -1 Grad. In der Nacht zum  
Sonntag verbreitet leichter bis mäßiger Frost zwischen -3 und -7 Grad.

Vorhersage:

Heute überwiegend stark bewölkt bis bedeckt und teils geringfügige  
Schneefälle, im Bergland anfangs auch noch lokal geringfügiger  
gefrierender Sprühregen. Höchsttemperaturen 0 bis 3 Grad, im Bergland  
leichter Dauerfrost bei -2 bis 0 Grad. Mäßiger Wind um Nord.

In der Nacht zum Sonntag abklingende Niederschläge und von Westen  
auflockernde Bewölkung. Tiefsttemperaturen -3 bis -7 Grad.

Glättegefahr.

Straßenwetter in den Frühstunden (Sonntag) in Nordrhein-Westfalen

Glätte: sehr wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Restnässe, Reif

Verbreitung: örtlich

Besonderheiten: Überfrieren von Restnässe, Reif bei Auflockerungen  
allenfalls auf Brücken.

Am Sonntag zunächst heiter bis sonnig, im Tagesverlauf von Westen  
Aufzug dichter Wolkenfelder. Gegen Abend im Westen einsetzender,  
nasser Schneefall mit Glättegefahr bis in tiefe Lagen.

Höchsttemperaturen zwischen 1 und 5, im höheren Bergland -3 bis +1  
Grad. Schwacher bis mäßiger Südostwind, ab dem Mittag weiter  
auffrischend und insbesondere am Nordrand der Mittelgebirge starke,  
vereinzelt stürmische Böen.

In der Nacht zum Montag stark bewölkt bis bedeckt und nach Osten ausgreifende, teils intensive Schneefälle. In der zweiten Nachthälfte Milderung von Westen, Anstieg der Schneefallgrenze und verbreitet in Regen übergehender Niederschlag. Tiefsttemperaturen zwischen 2 und -2, im Hochsauerland bis -5 Grad. Am Nordrand der Mittelgebirge starke, exponiert stürmische Böen aus Südost, auf Südwest drehend.

Straßenwetter in den Frühstunden übermorgen (Montag) in Nordrhein-Westfalen  
Glätte: sehr wahrscheinlich

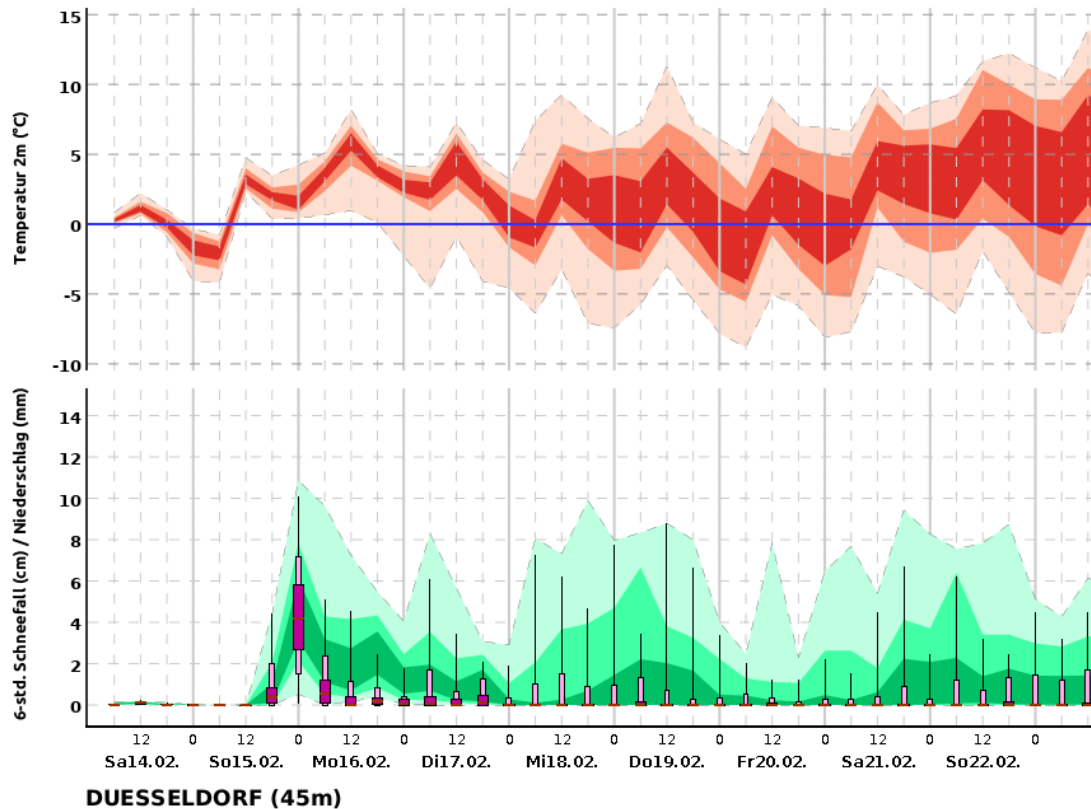
Glätteart: Schnee / gefrierender Sprühregen

Verbreitung: Zum Morgen im Bergland 5 bis 10 cm Neuschnee, gerade im Stau von Bergischem Land und Sauerland auch um 15 cm denkbar. Im Flachland bereits Regen und 1 bis 5 cm Neuschnee oder auch nur noch Schneematsch. Lokal gefrierender Sprühregen nur gering wahrscheinlich.

Am Montag wechselnd bis stark bewölkt und zeitweise Schauer, vereinzelt mit Graupelgewittern, im Bergland noch mit Schnee. Höchstwerte zwischen 3 und 7, im Hochsauerland um 0 Grad. Mäßiger bis frischer Wind aus Südwest bis West und vor allem bei durchziehenden Schauern und Gewittern starke bis stürmische Böen. In der Nacht zum Dienstag wechselnd bis stark bewölkt, zeitweise schauerartige Niederschläge, in tiefen Lagen meist als Regen, im Bergland als Schnee. Abkühlung auf +2 bis -1 Grad, im Bergland 0 bis -4 Grad. Streckenweise Glättegefahr.

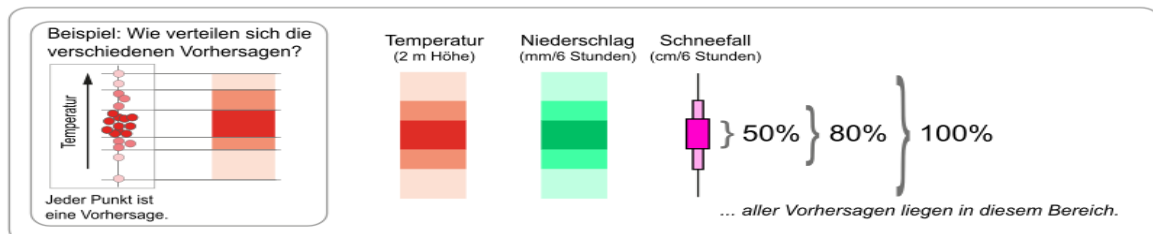
Am Dienstag wolzig bis stark bewölkt und gebietsweise schauerartige Niederschläge, im Tiefland Regen, im Bergland sowie im Tagesverlauf auch im Norden Schneeregen oder Schnee. Höchsttemperaturen zwischen 2 Grad in Ostwestfalen und 6 Grad im Rheinland, im Hochsauerland um -2 Grad. Mäßiger bis frischer Wind aus West bis Nordwest mit örtlich starken, exponiert und bei kräftigen Schauern stürmischen Böen. In der Nacht zum Mittwoch nachlassende Schauertätigkeit bei teils größeren Auflockerungen. Tiefsttemperaturen zwischen -1 und -3, im höheren Bergland bis -5 Grad. Gebietsweise bis verbreitet Glättegefahr.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Düsseldorf*



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 14:45 Uhr, mehr unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de)  
Deutscher Wetterdienst, RWZ Essen, Sb